



Blitzblank

Lesen Sie über die Sommerreinigung des Schulhauses Sonnenrain auf Seite 2

Jugendliche im Spannungsfeld

Verschiedene Themen wie Lehre, Schule, Eltern, erste Liebe etc., mit denen sich Jugendliche auseinandersetzen, fordern und können überfordern.

Seite 4

Sicheres Grillieren

Hier finden Sie Tipps, was Sie beim gemütlichen Grillabend mit Kohle- oder Gasgrill beachten sollten, damit der Grillspass unfallfrei abläuft.

Seite 5

wir
sind **Wittenbach**

am Puls

Nr. 30–32 | 29. Juli 2021

Sommerreinigung für eine «glänzende» Schule

Endlich Ferienzeit, endlich hausaufgabenfrei. Die fleissigen Schüler*innen freuen sich auf den langen, schönen Sommer. In die Badi gehen, etwas mit Freunden machen und sich erholen. Viele machen vieles im Sommer, nur an die Schule denkt eigentlich niemand. Doch genau darum geht es. Was passiert eigentlich in der Schule, wenn alle Schüler*innen und Lehrpersonen in den Ferien sind?

Gary Bell ist seit 2015 Hauswart der Primarschule Wittenbach. Er erzählt von den Herausforderungen der Sommerreinigung im Schulhaus Sonnenrain, sodass die Kinder nach den

«Bis zu 5000 Liter Wasser werden wir verbrauchen, bis das Schulhaus und die Sporthalle wieder sauber sind.»

Ferien wieder in einer glänzenden Schule lernen können. «Allein das Reinigen der Tische eines Klassenzimmers dauert mindestens eine Stunde», sagt Gary Bell. Ebenso lange benötigt



Tische und Stühle werden im Flur zwischengelagert, damit die Schulzimmer gereinigt werden können.

das Team für das Saubermachen einer Fensterreihe. Die Sommergrundreinigung dauert laut dem Hauswart insgesamt etwa zwei Wochen. Dabei wird jeweils von 7.00 bis 17.00 Uhr gearbeitet.

100 Liter Reinigungsmittel

Die drei Frauen und zwei Männer des Reinigungsteams verwenden so fast hundert Liter eines biologischen Reinigungskonzentrats während der Sommerreinigung. «Alleine der Boden der Turnhalle muss im Laufe der Sommerreinigung bis zu viermal bearbeitet werden, bis er wieder aussieht wie neu», sagt Bell. Die Schulzimmerböden machen jedoch die grösste Arbeit. «Bis zu 5000 Liter Wasser werden wir verbrauchen, bis das Schulhaus und die Sporthalle wieder sauber sind.» Pro Tag landen etwa hundert Putzlappen in der Wäsche. Für die Reinigung eines Schulzimmers verwendet das fünfköpfige Team etwa hundert Liter Wasser und benötigt rund vier Stunden.

«Wir finden jede Menge Kreise, die unter den Tisch gekritzelt wurden, und Nasenpopel.»

30 Klassenzimmer

Bei dreissig Klassenzimmern und der Sporthalle stellt die Sommerreinigung daher eine «Mammutaufgabe» dar. «Staubsauger sind unsere Hauptwaffe. Nur für wirklich grosse Flächen benutzen wir Reinigungsmaschinen.» Im Schulhaus Sonnenrain herrsche zum Glück ein Kaugummiverbot. Ansonsten würde der Aufwand noch grösser ausfallen. «Dafür finden wir aber jede Menge Kreise, die unter den Tisch gekritzelt wurden, und Nasenpopel», sagt Bell und schmunzelt. Der Aufwand blieb stets der



Das Team von Gary Bell (3. v. l.).

gleiche: «Andere Generationen vor unseren Schülerinnen und Schülern machten nicht weniger «Dreck». Die Sommergrundreinigung ist nicht die einzige im Jahr. Im Frühjahr und im Herbst wird das Schulhaus ebenfalls auf Hochglanz poliert.

Marc Ferber |



Während sich die Einen in der Badi vergnügen, bringen andere das Schulhaus von innen und aussen zum Glänzen.

Publikationsorgan der Gemeinde
Wittenbach

www.wittenbach.ch

Erscheint donnerstags in Wittenbach.

Redaktionsschluss:

Montag, 16. August, 10.00 Uhr.

Herausgeber:

Politische Gemeinde Wittenbach

Verlag, Layout, Inserate und Druck:

Cavelti AG, Gossau

Auflage: 5000 Ex. (gedruckt auf
100% Altpapier, blauer Engel)

Titelbild: Gemeinde Wittenbach

Die aktuellen Mediadaten sind online
unter www.puls-wittenbach.ch
abrufbar.

wittenbach

wir sind
Wittenbach

Nachtragskredit für familien- und schulergänzende Betreuung

Für Eltern, die ihre Kinder nicht selbst betreuen, weil sie beispielsweise arbeitstätig sind, stehen Kita oder Hort zur Verfügung. In Wittenbach übernimmt das Chinderhuus «Cavallino» diese Aufgabe und hat mit der Gemeinde eine entsprechende Leistungsvereinbarung. Eltern im Bruggwaldquartier, die ihre Kinder in Krippen der Stadt St.Gallen («Fiorenzo Ost» oder «Tutti Frutti») betreuen liessen, wurden bis anhin von der Stadt St.Gallen unterstützt. Aufgrund einer Bereinigung der Subventionspraxis erhalten diese Familien per Ende Juli 2021 jedoch keine Subventionen mehr von der Stadt St.Gallen. Der Gemeinderat hat entschieden, die finanzielle Unterstützung für diese Familien zu übernehmen, und zwar bis die Vorschulkinder in den Kindergärten bzw. die aktuellen Kindergärtler*innen in die 1. Primarschule kommen oder die Kinderbetreuung beendet wird. Betroffen sind konkret sieben Kinder. Die Gemeinde springt ein, damit die Kinder nicht die Kita wechseln müssen. Die Unterstützung richtet sich dabei nach dem aktuell gültigen Tarif des Chinderhuus «Cavallino» und dem steuerbaren Einkommen der Eltern. Für diese ausserordentliche Unterstützung spricht der Gemeinderat einen Nachtragskredit für das Jahr 2021 von Fr. 20 427.–.

Für Familien, die künftig ihre Kinder in einer St.Galler Kita betreuen lassen wollen, werden jedoch keine Subventionen gesprochen. «Mit dem Chinderhuus «Cavallino» steht in Wittenbach ein professionelles Angebot der familien- und schulergänzenden Kinderbetreuung zur Verfügung, die von der Gemeinde Wittenbach unterstützt wird», so Gemeindepräsident Oliver Gröble.

Isabel Niedermann |



Vierte Bundesübung 2021

Datum

Montag, 16. August, 17.30 bis 19.30 Uhr

Organisation

Schützengesellschaft Wittenbach

Ort

Schiessanlage Erlenholz

Mit moderner elektronischer Trefferanzeige
Kaum Wartezeiten

Löseschluss

19.00 Uhr

Schiesspflichtige haben unbedingt mitzubringen:

- persönliche Waffe
- Personalausweis (ID, Pass, Führerausweis)

- militärischen Leistungsausweis (grünes Schiessbüchlein)
- Aufforderung des VBS (Pisa-Blatt mit Klebe-Etiketten)

Weitere Bundesübungen in der Schiessanlage Erlenholz Wittenbach:

Samstag, 28. Aug., 9.00 bis 11.00 Uhr

Montag, 6. Sept., 17.30 bis 19.30 Uhr

Löseschluss jeweils 30 Minuten vor Schiessende.

Anlaufstelle für Altersfragen

PRO SENECTUTE Personen im AHV-Alter und/oder deren Angehörige erhalten kostenlos Auskunft und Beratung zu den Themen Finanzen (Zusatzleistungen zur AHV, EL, Versicherungen, Budget), Gesundheit, Wohnen (Heimeintritt, Mietverhältnis), einfache Rechtsfragen, Lebensgestaltung, Coaching, betreuende Angehörige usw.

Jeden ersten Dienstag im Monat:

- 14.00 bis 15.00 Uhr im Gemeindehaus (1. Etage, Sitzungszimmer 106)
- 15.15 bis 16.15 Uhr im Alterszentrum Kappelhof (Haus 3, Raum Azzurro)

Administrativer Dienst / Steuererklärung

Benötigen Sie Hilfe in administrativen Belangen? Gerne vermitteln wir Ihnen unsere Mitarbeitenden. Bei Bedarf besuchen sie Sie nach Terminvereinbarung auch zu Hause.

Hilfe und Betreuung zu Hause

Brauchen Sie Unterstützung oder Entlastung im Haushalt, bei der Betreuung von Angehörigen durch eine Haushilfe oder unseren Mahlzeitendienst? Unser Haushilfeteam hilft Ihnen gerne weiter.

Infostelle Demenz

Haben Sie oder Ihre Angehörigen Fragen rund um Demenz? Bei uns erhalten Sie Auskunft und Unterstützung bei der Suche nach dem passenden Angebot. Melden Sie sich bei uns unter 071 388 20 70.

Pro Senectute Gossau & St.Gallen Land
gossau@sg.prosenectute.ch/
www.sg.prosenectute.ch
071 388 20 50

Montag bis Freitag, 8.00 bis 11.30 Uhr

Montag bis Donnerstag, 14.00 bis 17.00 Uhr

«AM PULS» MACHT SOMMERPAUSE

Das Team der Gemeindezeitschrift verabschiedet sich für zwei Wochen in die Sommerpause und wünscht allen Leser*innen eine schöne Sommerzeit. Der nächste «am Puls» erscheint am 19. August.

Ein «Stift» ist eine Niete ohne Kopf

Diese umgangssprachliche, herablassende Bezeichnung für Lehrlinge stammt aus älteren Zeiten. «Stift» bezeichnet nach Duden in der Umgangssprache «... etwas Kleines und/oder Geringwertiges». Heute werden Lehrlinge als Lernende bezeichnet, was für junge Menschen in Ausbildung durchaus zutrifft. Denn das ist es, was junge Erwachsene in diesem Lebensabschnitt am meisten tun – Lernen.

Jugendliche im Spannungsfeld

Dennoch ist im Titel das bekannte Körnchen Wahrheit enthalten. Denn Jugendliche, die sich am Übergang ins Berufsleben befinden, haben oft einen sehr vollen Kopf. Sie sehen sich einem Spannungsfeld zwischen Lehrbetrieb, Schule, Familie, sozialem Umfeld und

«Jugendliche brauchen in dieser Zeit Menschen um sich, die sie verstehen und ihnen zuhören.»

sich selbst ausgesetzt. Der sich verändernde Körper, soziale Medien, Konflikte in der Familie oder im Lehrbetrieb, die erste Liebe usw. können das Lernverhalten der Jugendlichen beeinflussen und sie auch überfordern. Ein «Stift» ist also keine Niete ohne Kopf, sondern sein Kopf ist manchmal einfach anderswo in Gebrauch oder gerade mit einem «dringenderen» Thema besetzt.

Reaktion auf überfordernde Situationen

In dieser Phase des Lebens gibt es kein Nicht-Wollen, meistens nur ein Nicht-Können. Das Nicht-Wollen kann eine Reaktion auf eine überfordernde Situation sein und meint eigentlich: «Ich bringe im Moment nicht alles unter einen Hut, es ist mir zu viel, ich brauche Hilfe oder Ruhe.» Jugendliche brauchen in dieser Zeit Menschen um sich, die sie verstehen, ihnen zuhören und sich mit ihrer Gefühlswelt auseinandersetzen. Es heisst nicht, dass jegliches Verhalten geduldet werden muss, jedoch kann echtes Interesse und eine fragende Haltung viel zur Klärung der Situation beitragen.

Martin Koster |

Erziehungs- und Jugendberatung

Die Erziehungs- und Jugendberatung Wittenbach steht Ausbildungsbetrieben bei Fragen im Umgang mit Lernenden zur Verfügung. Wir begleiten zudem Eltern und unterstützen Jugendliche bis 25 Jahre in der Ausbildungszeit. Eine frühzeitige Kontaktaufnahme kann Lehrabbrüche verhindern und zu einem gelungenen Abschluss der Erstausbildung beitragen.

Erziehungs- und Jugendberatung Wittenbach, Martin Koster, 071 292 22 07, martin.koster@wittenbach.ch



GEMEINDEVERWALTUNG AM 27. AUGUST GESCHLOSSEN

Am Freitag, 27. August, begibt sich das Gemeindepersonal auf den Betriebsausflug. Die Büros der Gemeindeverwaltung bleiben daher den ganzen Tag geschlossen. Wir bitten Sie um Verständnis.

Bei Todesfällen wenden Sie sich bitte direkt an das entsprechende Pfarramt:

Evang. Kirchgemeinde:
052 376 31 02 / 071 244 81 21

Kath. Kirchgemeinde:
071 298 30 65

oder an das Regionale Zivilstandsamt,
Herr Germann: 071 224 53 61

Am Montag, 30. August, sind wir gerne wieder für Sie da.

ALTPAPIER- UND KARTON-ABFUHR IM AUGUST

Die Altpapier- und Kartonabfuhr findet jeden 1. Dienstag im Monat statt.

Nächste Abfuhr: Dienstag, 3. August

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung bei der fachgerechten und umweltbewussten Entsorgung. Bei Unklarheiten oder Fragen wenden Sie sich an die Bauverwaltung Wittenbach, 071 292 22 44.

Sicher mit Kohle und Gas

BERATUNGSSTELLE FÜR UNFALLVERHÜ-

TUNG Der gemütliche Grillabend ist für viele ein Highlight im Sommer. Damit beim Grillieren keine Unfälle passieren, hat die Beratungsstelle für Unfallverhütung (BFU) zentrale Infos zusammengestellt.

Die fünf wichtigsten Tipps:

- Nur im Freien grillieren;
- Grill auf eine standfeste, nicht brennbare Unterlage stellen;
- Grill mit genügend Abstand zu brennbaren Materialien aufstellen;
- Grill immer beaufsichtigen;
- Kinder in der Nähe eines Grills immer beaufsichtigen.

Kohle- oder Gasgrill

Egal welcher Grill, das Grillgut wird so oder so lecker. Damit einem gemütlichen und sicheren Grillabend nichts im Weg steht, sind einige Punkte zu beachten.

Kohlegrill:

- Zum Anzünden Anzündkamine oder Anzündwürfel verwenden – keinen Brennsprit und kein Benzin.
- Asche entweder mit Wasser löschen oder 48 Stunden ausglühen lassen – und dann in einem nicht brennbaren Abfalleimer mit Deckel entsorgen.

Gasgrill:

- Gasschläuche und Anschlüsse regelmässig auf Lecks prüfen: Leitung mit Seifenwasser bestreichen; Blasen weisen auf undichte Stellen hin.
- Beschädigte, spröde oder rissige Gasschläuche ersetzen.
- Bei Gasgeruch Ventile schliessen.
- Nicht rauchen in der Nähe eines Gasgrills.
- Achtung: Composit-Gasflaschen nicht unter einem Grill oder in unmittelbarer Nähe einer heissen Oberfläche platzieren – die äussere Schicht ist hitzeempfindlich.

Kindersicher grillieren

Wenn Kinder beim Grillplausch dabei sind, ist besondere Vorsicht geboten:

- Kinder immer im Auge behalten;
- Streichhölzer, Feuerzeug und Anzündmittel von Kindern fernhalten;
- Kinder nicht auf Taburettli oder Stühlen mitgrillieren lassen;
- Kinder nicht in der Nähe des Grills oder der Grillstelle herumrennen lassen: deutlich machen, dass sie sich verbrennen können.



GRÜNABFUHR 2021

Das Grüngut ist erst am Abfuhrtag bereitzustellen. Die Abfuhr erfolgt jeweils am Montag:

- 9. August
- 23. August
- 6. September
- 20. September
- 4. Oktober
- 18. Oktober
- 8. November

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung bei der fachgerechten und umweltbewussten Entsorgung. Bei Unklarheiten oder Fragen wenden Sie sich an die Bauverwaltung Wittenbach, 071 292 22 44.

BAUANZEIGE

Auf der rechtsverbindlichen Publikationsplattform (Link auf www.wittenbach.ch) ist folgende Bauanzeige zu finden:

Erstellung Carport, Dürrenmüli 1, 9300 Wittenbach; Bauherrschaft: Dieter Segelbacher

Die Baupläne können vom 30. Juli bis 12. August im Gemeindehaus Wittenbach im Bausekretariat eingesehen werden.

Pulsschlag Agenda

JULI

24. JULI BIS 8. AUGUST 2021

Reduzierter Betrieb ■ Schloss Dottenwil ■ IG Schloss Dottenwil

AUGUST

3. AUGUST 2021

Altpapier- und Kartonabfuhr ■ Gemeinde Wittenbach ■ Ab 7 Uhr

3. AUGUST 2021

Offene Beratungszeit Pro Senectute ■ Gemeindeverwaltung Wittenbach, 1. Etage (106) ■ Pro Senectute Gossau & St.Gallen Land ■ 14 bis 15 Uhr

3. AUGUST 2021

Offene Beratungszeit Pro Senectute ■ Alterszentrum Kappelhof, Haus 1 (kleiner Saal) ■ Pro Senectute Gossau & St.Gallen Land ■ 15.15 bis 16.15 Uhr

4. AUGUST BIS 13. AUGUST 2021

HCRW Trainingscamp 2021 ■ Sporthalle Sonnenrain, Wittenbach ■ Handballclub Rover Wittenbach

4. AUGUST 2021

Mütter- und Väterberatung in Wittenbach ■ Familienwerk ■ Ostschweizer Verein für das Kind ■ 8 bis 12 und 13.30 bis 17.30 Uhr

9. AUGUST 2021

Grünabfuhr ■ Gemeinde Wittenbach ■ Ab 7 Uhr

11. AUGUST 2021

Mütter- und Väterberatung in Wittenbach ■ Familienwerk ■ Ostschweizer Verein für das Kind ■ 8 bis 12 und 13.30 bis 17.30 Uhr

14. AUGUST BIS 26. SEPTEMBER 2021

Vernissage Gabriela Falkner und Bárbara Nimke – «ordinary magic» ■ Schloss Dottenwil ■ IG Schloss Dottenwil

16. AUGUST 2021

4. Bundesübung ■ Schiessanlage Erlenholz, Wittenbach ■ Schützengesellschaft Wittenbach ■ 17.30 bis 19.30 Uhr

Katholische Kirche



Gottesdienste mit Kräutersegnung

MARIA HIMMELFAHRT Am Wochenende 14./15. August findet in den Gottesdiensten in St. Konrad und St. Ulrich die traditionelle Kräutersegnung zu Maria Himmelfahrt statt. Wir laden Sie ein, Ihr eigenes Kräuter- oder Blumensträusschen zur Segnung mitzubringen.

EUCHARISTIEFEIER AM WOCHENENDE 14./15. AUGUST

Kollekte für die Missionsarbeit der Saletiner in Angola

Wir halten Gedächtnis für

- Jürg Poltéra
- Maria Ida Gemperle-Judas
- Otto Gerschwiler

Termine

Donnerstag, 29. Juli

- ★ 09.00 Uhr Eucharistiefeier, St. Konrad
- 18.00 Uhr Rosenkranz, St. Ulrich

Freitag, 30. Juli

- ★ 16.30 Uhr Eucharistiefeier im Saal, Kappelhof (nur für Bewohnerinnen und Bewohner)

Sonntag, 1. August – Nationalfeiertag

- ★ 09.00 Uhr In Muolen: Eucharistiefeier, Gestaltung: Pater Albert Schlauri
- ★ 09.30 Uhr Eucharistiefeier in St. Ulrich, Gestaltung: Pater Franz Reinelt
- ★ 10.30 Uhr In Häggenschwil: Eucharistiefeier, Gestaltung: Pater Albert Schlauri

Mittwoch, 4. August

- 16.00 Uhr K-Treff, Einkaufen für Fr. 1.– mit Terminkarte, evang. Kirchenzentrum Vogelherd
- 19.00 Uhr Rosenkranz, St. Konrad

Donnerstag, 5. August

- ★ 09.00 Uhr Eucharistiefeier, St. Konrad
- 18.00 Uhr Rosenkranz, St. Ulrich

Freitag, 6. August

- ★ 09.15 Uhr Kommunionfeier im Saal, Kappelhof
- ★ 19.00 Uhr Eucharistiefeier zum Herz-Jesu-Freitag, St. Ulrich, anschliessend eucharistische Anbetung

Sonntag, 8. August – 19. Sonntag im Jahreskreis

- ★ 09.00 Uhr In Häggenschwil: Wortgottesfeier, Gestaltung: Alexander Burkart
- ★ 09.30 Uhr Eucharistiefeier in St. Konrad, Gestaltung: Pater Albert Schlauri
- ★ 10.30 Uhr In Muolen: Wortgottesfeier, Gestaltung: Alexander Burkart

Mittwoch, 11. August

- 16.00 Uhr K-Treff, Einkaufen für Fr. 1.– mit Terminkarte, evang. Kirchenzentrum Vogelherd
- 19.00 Uhr Rosenkranz, St. Konrad

Donnerstag, 12. August

- ★ 09.00 Uhr Eucharistiefeier, St. Konrad
- 18.00 Uhr Rosenkranz, St. Ulrich

Freitag, 13. August

- ★ 16.30 Uhr Wortgottesfeier im Saal, Kappelhof (nur für Bewohnerinnen und Bewohner)

Samstag, 14. August

- ★ 17.00 Uhr Eucharistiefeier mit Kräutersegnung in St. Konrad, Gestaltung: Regula Loher und Pater Albert Schlauri

Sonntag, 15. August – Maria Himmelfahrt

- ★ 09.00 Uhr In Muolen: Eucharistiefeier mit Kräutersegnung, Gestaltung: Pater Franz Reinelt
- ★ 09.30 Uhr Eucharistiefeier mit Kräutersegnung in St. Ulrich, Gestaltung: Regula Loher und Pater Albert Schlauri
- ★ 10.30 Uhr In Häggenschwil: Schulstart-Gottesdienst, Gestaltung: Alexander Burkart
- 11.15 Uhr Taufe von Enea Leano Grillo, Kapelle

Mittwoch, 18. August

- 16.00 Uhr K-Treff, Einkaufen für Fr. 1.– mit Terminkarte, evang. Kirchenzentrum Vogelherd
- 19.00 Uhr Rosenkranz, St. Konrad

Donnerstag, 19. August

- ★ 09.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Konrad, gestaltet von der Frauengemeinschaft
- 18.00 Uhr Rosenkranz, St. Ulrich
- 20.00 Uhr Kirchenchorprobe, Ulrichsheim

ZUM NATIONALFEIERTAG: EUCHARISTIEFEIER IN ST. ULRICH AM SONNTAG, 1. AUGUST, 9.30 UHR

Kollekte für die Schweizer Berghilfe

Wir halten Gedächtnis für

- Alois Würth
- Renate Hersche-Walser
- Hans Bernhardsgrütter



Andrea Damm/pixelio.de

EUCHARISTIEFEIER IN ST. KONRAD AM SONN- TAG, 8. AUGUST, 9.30 UHR

Jugendkollekte: Sie fördert innovative Projekte der katholischen Jugendarbeit durch finanzielle Unterstützung.



Pfarrei St. Ulrich und St. Konrad Wittenbach

Pfarrbeauftragter

Christian Leutenegger, Telefon 071 298 30 65,
E-Mail: c.leutenegger@altkon.ch

Sekretariat (Dorfstrasse 24)

Öffnungszeiten Mo–Do: 9.00–11.00 Uhr
Susanne Humbel-Gann, Telefon 071 298 30 20,
E-Mail: pfarramt.wittenbach@altkon.ch

Sozialdienst (Dorfstrasse 24)

Sven Keller, Telefon 071 298 30 70,
E-Mail: s.keller@altkon.ch

Mesmerin St. Ulrich (Dorfstrasse 24)

Kathrin Brändli, Telefon 076 248 85 33

Mesmer St. Konrad (Weidstrasse 7)

Ivo Garic, Telefon 079 757 51 39

www.wittenbach.altkon.ch

www.facebook.com/sanktulrich.sanktkonrad

Evangelische Kirche

Unterwegs sein

Letzte Woche sind wir bei schönstem Wetter von der Kirchgemeinde aus zum Peter und Paul spaziert. Auf dem Weg wurden von Monica Thoma Gedanken vorgetragen, die inhaltlich die verschiedenen Formen von «Unterwegs sein» thematisierten. Kurz zusammengefasst: «Unterwegs sein» bedeutet, sich auf den Weg machen, sich fortbewegen. Das kann physisch von Ort zu Ort sein. Man kann sich aber auf einen Weg begeben, den man nicht sehen kann: Den Weg der Veränderung, des Suchens. Welchen Weg man auch gehen muss, einen beschwerlichen oder erfreulichen, er sollte im Bewusstsein der Vergänglichkeit, Veränderbarkeit und in Demut begangen werden. Ps. 37,23: «Wenn ein Mensch seinen Weg zielstrebig gehen kann, dann verdankt er das dem Herrn, der ihn liebt».

Beim anschliessenden gemütlichem Beisammensein im Restaurant wurden interessante Gespräche geführt und viel gelacht. Im Herbst ist der nächste «Ferienspaziergang» geplant.

Monica Thoma |



Frage, Heide & Mark

Termine

Montag, 2. August

14.00 Uhr Kafi-Treffpunkt
B. Bölli, 071 298 26 17

Mittwoch, 4. August

16.00 Uhr K-Treff, Einkaufen für
Fr. 1.–, mit Terminkarte,
Ab- und Anmeldung
während der Ferien
bei Toni Rutishauser,
079 512 64 09

Sonntag, 8. August

★ 10.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 22. August

★ 10.00 Uhr Gottesdienst



Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde Tablat-St. Gallen
Wittenbach-Bernhardzell

Pfarramt

Ueli Friedinger, 052 376 31 02,
ueli.friedinger@bluewin.ch

Sozialberatung

Monica Thoma, 071 298 40 13,
monica.thoma@tablat.ch

Mesmerin

Regula Ryser, 071 298 40 14,
regula.ryser@tablat.ch

Religionsunterricht

Susy Zublasing, 071 298 51 79

Kinder/Jugend

Tschiggo Frischknecht, 071 298 40 42,
tschiggo.frischknecht@tablat.ch

www.tablat.ch

www.ju-ki.ch

www.youngpower.ch

www.jungschar-wittenbach.ch

Dominante Besetzung des Schwimmvereins bei «Junioren Open Water» in Paris

SCHWIMMVEREIN Morgen Freitag beginnen die Junioren-Europameisterschaften im Open Water-Schwimmen. Die Wettkämpfe in Paris finden im Ruderkanal im Parc de Choisy-le-Roi vom 22. bis 25. Juli statt. Die Delegation umfasst fünf Athleten, angeführt von Nationaltrainerin Elena Nembrini, unterstützt vom Coach Gabriel Schneider (SVSW) und dem Physiotherapeuten Sebastiano Nutarelli. Achim Achleitner (SV Baar) startet über die 5 Kilometer in der Kategorie U15, Emma Fredersdorf (SV Basel) und Katharina Hibbeln (SVSW) starten über 7,5 Kilometer in der U17-Konkurrenz, Celine Weil und Christian Schreiber (beide SVSW) starten über die 10-Kilometer-Distanz der Kategorie U19. Am letzten Tag starten die Schweizer Junioren in der 4 x 1250-Kilometer-U19-Mixedstaffel. Die Athleten haben sich unter der Leitung von Gabriel Schneider in einem Camp am

Bodensee, im Freibad Arbon und in den Hallenbädern St.Gallen und Wittenbach bestens auf die europäischen Titelkämpfe vorbereitet.

eing. |



Von Links: Emma Fredersdorf, Christian Schreiber, Celine Weil, Achim Achleitner, Katharina Hibbeln

Frauenmesse am 19. August

FRAUENGEMEINSCHAFT Am 19. August, nach den grossen Sommerferien, feiert die Frauengemeinschaft wieder eine Frauenmesse um 9.00 Uhr im St. Konrad. Auf diese besinnliche Messe mit allen Mitgliedern freut sich der Vorstand sehr, wie auch auf das anschliessende gemütliche Beisammensein bei Kaffee und Brötli. Alle sind ganz herzlich eingeladen.

Der Vorstand |

Pizza backen in der Pizzeria Arrabbiata

FRAUENGEMEINSCHAFT Alle Interessierten treffen sich am Mittwoch, 25. August, um 19.00 Uhr, vor der Pizzeria Arrabbiata in Wittenbach. Nichtmitglieder und Männer sind auch herzlich willkommen. Die Pizza, selbst belegt nach Lust und Laune mit bis zu vier Zutaten, schmeckt doch besonders fein! Der Vorstand wünscht gutes Gelingen und «en Guete».

Kosten: Pizza Fr. 19.50 (Pizza und Getränk bezahlt jeder selbst)

Anmeldung: bis spätestens Freitag, 20. August, bei Bernadette Hug, 071 298 41 81, 079 468 37 29 oder unter bernahug@bluewin.ch.

Der Vorstand freut sich auf diesen gemütlichen Abend!

Der Vorstand |

Auf den Spuren Beethovens – der Jugendliche

ZEIT-RAUM Mit vier erster Klavierunterricht, mit acht erster öffentlicher Auftritt als Pianist, mit zwölf erste gedruckte Komposition, mit vierzehn Anstellung als Hoforganist – die Kindheit und Jugendzeit von Beethoven war geprägt von der Musik, aber auch von Körperschlägen und Schicksalsschlägen.

Mit biografischen Fakten und Anekdoten sowie Musikbeispielen illustriert Thomas Zünd das Leben des jungen Beethovens.

Informationen zur Veranstaltung gibt es auf der Website zeit-raum-wittenbach.ch.

Ort: zeit-raum, weisses Schulhaus, Dorfstrasse 10, Wittenbach

Zeit: 10. August, 19.30 Uhr

Dauer: ungefähr 75 Minuten

Beitrag: 10 Franken

Informationen: Thomas Zünd, 079 255 18 55 oder thomas.zuend@zeit-raum-wittenbach.ch. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt.

eing. |

Wittenbach-Quiz im August

VERKEHRSVEREIN Das Wittenbach-Quiz geht in die nächste Runde. Für den August hat der Verkehrsverein wiederum zwölf Fragen zu unterschiedlichen Themen zusammengestellt. Die rund 8 km lange Route führt via alte Ziegelei, Langbrugg, Erlenholz, Leebrugg zurück zum Zentrum. Ein grosser Teil des Weges geht durch den Wald, wir haben ja immer noch Sommer! Dieses Mal verlosen wir Gutscheine der Pizzeria Arrabbiata.

Die Handhabung ist einfach. Sie arbeiten entweder mit der App «FixFinder», wählen Standort Wittenbach und starten mit der Arbeit. Alternativ

können Sie die Route auch auf der Website ausdrucken und mit einem beliebigen QR-Code-Scanner die Fragen an den Posten abrufen.

Wer das Quiz vom Juli noch nicht gelöst hat, muss sich beeilen. Ende Juli ist dieses abgeschlossen.

Der VVW freut sich auf eine rege Teilnahme. Fragen und Anregungen richten Sie bitte an quiz@verkehrsvereinwittenbach.ch.

Weitere Infos finden Sie auf der Website www.verkehrsvereinwittenbach.ch/quiz/ quiz-august.

eing. |

Mit der 13. Ausgabe des «am Puls» verabschieden wir uns in eine kurze Sommerpause. Wir freuen uns auf die neuen pulsierenden Inhalte in der nächsten Ausgabe am 19. August.

Erholsame Sommerferien wünscht Ihr «am Puls»-Team der Cavelti AG

